

Interview mit Felix Müller, Lead Auditor, SQS

Was ist Good Priv@cy?

Das Datenschutzgütesiegel Good Priv@cy ist eine Garantiemarke, die dem Nutzer attestiert, dass er ein funktionierendes Datenschutzmanagementsystem aufgebaut hat und dies unterhält, dass er die gesetzlichen und vertraglichen Datenschutzerfordernungen, einschliesslich Informationssicherheit erfüllt sowie die Wirksamkeit der datenschutzrelevanten Prozesse stetig verbessert.

Wie entstand Good Priv@cy und wer steht dahinter?

Die Initialidee stammt von Urs Belser, ehemaliger Datenschutzbeauftragter des Kantons Bern und heutiger Inhaber der Belser Datenschutz GmbH. Good Priv@cy wurde in der Folge von drei Partnern entwickelt: der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS, von Safe + Legal, AG für Datenschutz und Datensicherheit, Bern und RM Risk Management AG, Zürich.

In der Markeninhaberschaft von GoodPriv@cy, bringt jeder seine Kernkompetenzen ein, dies war speziell bei der Entwicklung von hohem Nutzen.

Seit der Lancierung von GoodPriv@cy haben in der Schweiz 35 Organisationen die hohen Anforderungen erfüllt und damit die Zertifizierung erreicht.

Wie beurteilen Sie die Bedeutung der Good Priv@cy Zertifizierung für das Grand Casino Bern?

Der sorgfältige Umgang mit Daten wird den Casinos unterschwellig oft nicht zugestanden. Das Thema anzugehen war für das Grand Casino Bern daher ein wesentlicher Schritt. Es interessieren sich meist Unternehmen für eine Good Priv@cy Zertifizierung, bei denen die Gäste- oder Kundenseite ein wesentliches Interesse am Schutz der persönlichen Daten bekundet. Pilotprojekt war zum Beispiel der Migros-Genossenschaftsbund mit M-Cumulus.

Welchen Nutzen bringt die Zertifizierung dem Grand Casino Bern?

Die Gästedaten im Grand Casino Bern, inklusive der Sozialkonzept und GWG Daten, sind hoch sensibel. Mit Good Priv@cy wird der Datenschutz systematisch angegangen und in der ganzen Unternehmung auf hohem Niveau sichergestellt. Risiken von Datenschutzverletzungen werden damit minimiert.

Die Freiwilligkeit, mit der sich das Grand Casino Bern der Datenschutz Zertifizierung unterzogen hat, zeigt gegen aussen das Bekenntnis zur Wahrnehmung der Selbstverantwortung. Der Nachweis über ein funktionierendes Datenschutzmanagementsystem wirkt vertrauensfördernd bei Kunden und weiteren Anspruchsgruppen.

Ein weiterer Vorteil ist die Datenminimierung. Das Datenschutzmanagementsystem befähigt Unternehmen regelmässig zu hinterfragen, welche Daten wirklich benötigt werden. Je weniger Daten vorhanden sind und je klarer die Datenhandhabung geregelt ist, desto besser beherrscht eine Organisation den systematischen Umgang damit.

Wie sehen Sie die Bedeutung des Datenschutzes in der Zukunft?

Die Informatik spielt im täglichen Leben eine immer grössere Rolle, durch die neuen Technologien wird sich die Welt weiter vernetzen. Der Trend könnte sich entsprechend in Richtung „gläserne“ Persönlichkeit entwickeln. Die Good Priv@cy zertifizierten Unternehmen garantieren ihren Kunden in diesem Zusammenhang eine rein zweckgebundene Verwendung der Daten.

Spielte Good Priv@cy bei der Revision des Datenschutzgesetzes eine Rolle?

Good Priv@cy als in der Praxis bewährtes Modell für ein Datenschutzmanagementsystem wurde im Rahmen der Gesetzesüberarbeitung konsultativ mitberücksichtigt. Wir gehen davon aus, dass heute zertifizierte Unternehmen die kommenden gesetzlichen Anforderungen grösstenteils erfüllen werden. Zudem werden diese Unternehmen von der gesetzlich verankerten Meldepflicht entbunden sein. Das revidierte Datenschutzgesetz wird voraussichtlich im Frühjahr 2008 in Kraft treten.

Bern, im September 2007

Das Interview führte Alexandra Maurer, Marketing Manager, Grand Casino Kursaal Bern AG.